

(Download ebook) Luftholen: Roman

## Luftholen: Roman

Von Oliver Wnuk

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #265704 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-21Erscheinungsdatum: 2013-02-21File Name: B00AEKAPMO | File size: 27.Mb

**Von Oliver Wnuk : Luftholen: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Luftholen: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schuld sind immer die anderenVon Buchdoktor and FamilyDeutlicher htte Josch, der Schwimmmeister, nicht werden knnen. Er findet es eine Schnapsidee, dass Leonie nach ihrem Praktikum im Schwimmbad bei ihm eine Ausbildung beginnen will. Die Vierzehnjhrige ist dem mehr als doppelt so alten Mann wie eine herrenlose Katze zugelaufen und gewhrt ihm

seitdem das Privileg, ihr bester Freund zu sein. Leonie kreist wie ein Planet um ihr Idol, flirtet mit Josch und nutzt ihn als Mentor, wenn ihr in einer fantastischen Welt angesiedeltes Buchmanuskript nicht vom Fleck kommen will. Gegen Leonies Schreibhemmung hilft angeblich nur ein nächtlicher Tauchgang im geschlossenen Schwimmbad. Josch hat keine Qualifikation als Tauchlehrer. Leonie wei das, dringt verbotenerweise doch ins Bad ein und verunglückt dabei tödlich. Dass Josch sich damals beim ersten verbotenen gemeinsamen Tauchgang nicht gegen Leonies Gequengel durchsetzen konnte, wird er sein Leben lang bereuen. Leonies schwärmerische Tagebucheinträge lassen Josch bld dastehen; die zu vermutende enge Beziehung zwischen einem Erwachsenen und einem ihm anvertrauten Kind wirkt mehr als sonderbar. Der Unfall erregt erhebliches Aufsehen, dem Josch sich durch Flucht entzieht. Wie wir auf seiner abenteuerlichen Reise entdecken werden, ist Josch vor Forderungen bisher immer nur geflüchtet. Josch trägt nie Schuld an Geschehnissen, im Gegenteil, die Dinge verschworen sich stets gegen ihn. Zusammen mit der blinden Maria macht Josch sich auf den Weg zu seinem 15-jährigen Sohn nach Südfrankreich, zu dem der Kontakt abgerissen ist und für den er seit Jahren keinen Unterhalt mehr zahlt. Maria hat Josch im Schwimmbad kennengelernt, als sie für den Gegenverkehr im Sprungbecken verscheuchte - bevor sie selbst vom Sprungturm sprang. Marias selbstbewusstes Auftreten entspricht kaum Joschs Vorstellung von einem behinderten Menschen. Zusätzlich ist Wnuk's Held schüchtern und vermeidet deshalb, mit Maria über ihre Behinderung zu sprechen. Der körperlich unversehrte Mann ist so stark mit sich beschäftigt, dass für Maria in diesem Leben kaum Platz bleibt. Schade, dass Josch nicht intensiver über seine Beziehung zu Leonie nachgedacht hat. Als Jammertyp, in dessen Leben von Anfang an die Eltern an allem Schuld sind, hat Oliver Wnuk seinen chaotischen Bademeister gut getroffen. Joschs ungewöhnliche Beziehung zu Leonie, die er wie alles andere einfach erleidet, markiert den starken Auftakt eines Romans, der anschließend dem planlosen Chaos seiner Hauptfigur folgt. Wer Lust auf ein Roadmovie mit einem völlig verpeilten Helden hat, sollte hier zugreifen. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. durch die Welt schwimmen, tauchen, aussteigen,... Von Detlef Rsch Dieser Roman ist sowohl von dem Ambiente her als auch von den beteiligten Personen eine sehr interessante Lektüre. Der "Bademeister", seine ihn anhimmelnde Jugendliche, eine Ex-Frau und ihr Sohn, ein blindgewordener Badegast und das Damokles-Schwert der privaten Insolvenz: sie gehen ein seltsames rumliches und persönliches Konglomerat ein, das sich wie ein ewiger Wellengang mal aufeinander, mal voneinander fort bewegt. Man taucht sogleich ein in die Welt des Ich-Erzählers, in das sommerliche Freibad-Flair und die Vielzahl seltsamer Personen auf dem Schwimmbadareal. Oliver Wnuk beschreibt in seinem zweiten Roman die großartige Entwicklung eines sich noch zu klein, zu jung, zu unreif fühlenden Mittdreißigers, der sich entscheidungsarm durch den Alltag manövriert, während eigentlich (Lebens-) Entscheidungen anstehen. Dabei ist "Luftholen" im doppelten Sinne gemeint. Luftholen einerseits, um den Sprung ins richtige Leben wiedermal zu wagen und Luftholen, um mal Pause zu machen, herauszukommen und aus dem im Alltag baden herauskommen. Der dialog- und gedankenreiche Roman pendelt zwischen philosophischer Tiefe und dem trivialen Planschen. Niemals beschränkt sich der Autor auf eine Tiefe. Einige Male ist er extrem und bis ins Detail hineingehend beschreibend, dann wieder lebt das Buch von den Auslassungen, von dem Nichtgesagten und den Denkpausen. Vielleicht mag manches Mal die direkte Art einzelner Beschreibungen etwas Abstoßendes haben; dennoch bleibt Wnuk in einem akzeptablen Toleranzbereich. Von besonderer Faszination ist die Figur der blinden Maria. Hier entwickelt sich eine Beziehung zum Hauptdarsteller Josch, der anfangs noch unbeholfen, dann aber immer unbefangener mit der Behinderung der jungen Frau umzugehen weiß. Dabei ist das Faszinierende, dass es Oliver Wnuk gelingt, fast schon einen "Inklusionsroman" zu schreiben; denn Maria wird nicht auf ihre Behinderung beschränkt, sondern die Blindheit geht zu ihr, ohne dass ihr die große Rolle zugesprochen wird. Und man wird sich als Lesende so manches Mal dabei ertappen, dass man erst auf den zweiten Eindruck hin sich wieder gewahr wird, dass die Begleiterin von Josch blind ist. Der in 33 (!) Kapitel unterteilte Roman hat einen enormen Drive und führt schließlich nicht nur durch die unterschiedlich tiefen Seelenbecken des Bademeisters, sondern geht hinaus in die Welt. Ein Roman, der einen schnell umblättern lässt, aus der Mannperspektive geschrieben und vielleicht gerade deshalb geeignet für etwas leseunflüchtige Männer. Sehr zu empfehlen für alle Mittzwanziger und Mittdreißiger und die ein oder anderen, die sich entschieden noch nicht entscheiden mögen, sich den Herausforderungen im Leben gänzlich zu stellen. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr warmes und feinsinniges Buch Von Ferger, Michaela Mir hat dieses Buch sehr gut gefallen, es liest sich flüssig und hat dennoch viel Tiefgang. Erzählt wird die Geschichte von Josch, einem Schwimmmeister Anfang 30, der irgendwie nicht von der Stelle kommt: Beruflich tagesein-tageaus das Gleiche, Ehe geschieden, Kind lebt in Südfrankreich, die Bank sitzt ihm im Nacken. Als dann noch die 14-jährige Leonie durch einen tragischen Unfall ums Leben kommt, beschließt Josch: So kann es nicht weitergehen! Zusammen mit der blinden Mittdreißigerin Maria startet Josch durch - oder versucht es wenigstens. Manchmal kommt es mir vor, als würde ich den Weg zu bestimmten Büchern in bestimmten Zeiten finden - dieses Buch ist auch so eins. Es ist ein leicht zu lesendes Buch, aber kein leichtes Buch. Es hat Tiefgang, hat mich berührt, nachdenklich gemacht und ich werde es wohl in Kürze noch einmal lesen, um auch das zu verstehen, was zwischen den Zeilen steht. Für mich bisher ein Favorit auf meinen persönlichen "Buch-des-Jahres-Titel".

Kurzbeschreibung Zutiefst berührend, strömisch und radikal erzählt Oliver Wnuk die Geschichte von Josch, dem Schwimmmeister, dem nur noch eines bleibt: seine zweite Chance. Ja, sicher... Ich will mit dir zusammen sein, damit ich nicht mehr so viel mit mir alleine sein muss. Dafür kannst du aber jeden nehmen. Ich hab mir dich aber ausgesucht. Ein Roman, der einem manchmal den Atem nimmt - über einen, der die Liebe vor sich sieht, aber nicht weiß, wie er sie packen soll. Josch ist Schwimmmeister. Seit er denken kann, hat ihn das Wasser fasziniert. Am Beckenrand kennt er sich aus, hier weiß er, was zu tun ist. Aber in seinem eigenen Leben weiß er das schon lange nicht mehr. Seit seine Frau ihn verlassen und den gemeinsamen Sohn mitgenommen hat, findet er nur noch Halt im Alltäglichen. Aber als er der 14-jährigen Leonie, die jeden Tag ihrer Sommerferien an seiner Seite verbringt, im entscheidenden Moment nicht helfen kann, bleibt ihm keine andere Wahl mehr. Josch muss sich dem Leben stellen. Und so nähert er sich der blinden und lebensfrohen Maria an und begibt sich schließlich mit ihr zusammen auf eine ungewisse Reise: eine Suche nach seinem Sohn, der Wahrheit und dem Leben überhaupt. Endlich geht er den Weg, den er sich nie traute zu gehen.

Pressestimmen Ein lesenswertes Buch über einen Menschen am (Becken-)rand des Lebens. (Westdeutsche Allgemeine Zeitung 2013-07-10) Ein Roman der nachdenklich macht. (IN 2013-02-28) Oliver Wnuk erzählt wunderbar leicht eine schwierige Liebesgeschichte zwischen ungleichen Partnern. (Bcher, 3/2013) Der Mann hat viele gute Ideen: Schauspieler, Regisseur, Songtexter und jetzt auch endlich wieder Autor. (Mitteldeutscher Rundfunk MDR Fernsehen (Hier ab Vier) 2013-02-20) Gerade die Dialoge des Buches lesen sich ausgesprochen lebensnah. (Tilman P. Gangloff Sdkurier 2013-03-02) Mal brillant komisch, mal herzerreißend traurig. (Cosmopolitan 2013-06-01) Oliver Wnuk etabliert sich mit seinem zweiten Roman als ernst zu nehmender Autor mit Tiefgang. (Freundin DONNA 2013-04-01)

Kurzbeschreibung Zutiefst berührend, strömisch und radikal erzählt Oliver Wnuk die Geschichte von Josch, dem Schwimmmeister, dem nur noch eines bleibt: seine zweite Chance. Ja, sicher... Ich will mit dir zusammen sein, damit ich nicht mehr so viel mit mir alleine sein muss. Dafür kannst du aber jeden nehmen. Ich hab mir dich aber ausgesucht. Ein Roman, der einem manchmal den Atem nimmt - über einen, der die Liebe vor sich sieht, aber nicht weiß, wie er sie packen soll. Josch ist Schwimmmeister. Seit er denken kann, hat ihn das Wasser fasziniert. Am Beckenrand kennt er sich aus, hier weiß er, was zu tun ist. Aber in seinem eigenen Leben weiß er das schon lange nicht mehr. Seit seine Frau ihn verlassen und den gemeinsamen Sohn mitgenommen hat, findet er nur noch Halt im Alltäglichen. Aber als er der 14-jährigen Leonie, die jeden Tag ihrer Sommerferien an seiner Seite verbringt, im entscheidenden Moment nicht helfen kann, bleibt ihm keine andere Wahl mehr. Josch muss sich dem Leben stellen. Und so nähert er sich der blinden und lebensfrohen Maria an und begibt sich schließlich mit ihr zusammen auf eine ungewisse Reise: eine Suche nach seinem Sohn, der Wahrheit und dem Leben überhaupt. Endlich geht er den Weg, den er sich nie traute zu gehen.